

Moderner Satanismus

Was ist Satanismus?

Grundlegend ist Satanismus ein Lebensweg - eine praktische Philosophie des Lebens. Die Essenz dieses Weges ist der Glaube daran, dass wir als Individuum wesentlich mehr erreichen können, als wir es bisher realisieren. Viele Menschen verschenken die Chancen ihres Lebens durch Magie, die ineffektiv ist und sie im Leben nicht weiter bringt.

Satanische Magie ist die Nutzung magischer Kräfte oder Energien um das Leben eines oder mehrere Individuen auf die Weise zu verändern, die es oder sie wünschen. Die Art der Nutzung satanischer Magie kann zweierlei Art sein. Die erste ist die 'externe' Magie und die zweite die 'interne' Magie. Externe Magie besteht hauptsächlich aus Zauberei: das Ändern externer Ereignisse, äußerer Umstände oder Individuen nach Wunsch und Vorstellung des Zaubersers. Interne Magie befasst sich mit dem Verändern des Bewusstseins des Magiers durch Nutzung verschiedenster magischer Techniken - dies ist grundlegend der Weg eines Initiaten für die Erlangung höherer magischer Grade, das Folgen des Weges zur Adeptenschaft.

Zur externen Magie gehören zeremonielle und hermetische Rituale. Zur internen Magie gehört der sieben-geteilte böse Weg. Zeremonielle Rituale sind Riten, die durch mehr als ein Individuum durchgeführt werden. Sie finden entweder in einem Tempel oder einem Platz draußen statt, der entsprechend gesegnet wurde. Zeremonielle Riten beinhalten einen Text, dem die Teilnehmer folgen und das Tragen zeremonieller Roben zusammen mit der Nutzung verschiedener Gegenstände, die magische oder okkulte Bedeutung haben. Hermetische Rituale sind durch einzelne Individuen durchzuführen, das in manchen Fällen mit einem Sekundanten/Assistenten zusammen arbeitet.

Satanismus ist zuerst einmal die Bewusstwerdung unsere dunklen oder schattigen Natur. Satanisten glauben, dass wir alle Götter sind, aber die meisten Menschen verstehen dies nicht und kriechen daher weiter vor irgendwelchen Anderen oder vor einem "Gott". Der Satanist ist stolz, stark und trotzig und verabscheut die Religion des gekreuzigten Gottes, die vom Nazarener Yeshua gegründet wurde. Ein Nazarener (ein Anhänger Yeshuas) hat Angst vor dem Sterben und wird durch Schuld und Neid nieder gemacht. Die Religion von Yeshua hat alle natürlichen Prinzipien umgekehrt, wodurch die Richtung unserer bewussten Evolution umgekehrt wurde. Satanismus hingegen ist ein natürlicher Ausdruck des evolutionären Wegs in uns und seine Magie ist darauf ausgerichtet uns zu Göttern über die Erde zu machen und das Potential umzusetzen, das in uns liegt.

Satanische Zeremonien sind ein Hilfsmittel die Freuden des Lebens zu genießen: sie bieten Sinnlichkeit, die Freude die Begehren von jemandem zu erfüllen und die Freude der Dunkelheit. Aber sie sind nur ein Anfang, eine Stufe zu etwas Größerem. Es ist eine der Absichten von Satanischen Tempeln, seine Initianten, die daran interessiert sind, auf ihrem schwierigen und gefährlichem Pfad zu begleiten, dem siebenfältigen Weg. Jene, die diesem Weg zur Adeptenschaft und weiter nicht folgen wollen, sollten einfach die Freuden genießen, die der Prinz der Dunkelheit jenen bietet, die durch Satanische Initiation Seiner Philosophie des Lebens folgen wollen.